

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 110 (2001)

Vorwort: Das Landesmuseum stellt sich neuen Herausforderungen
Autor: Furger, Andres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS LANDESMUSEUM STELLT SICH NEUEN HERAUSFORDERUNGEN



Museen sind Teil und Ausdruck sich laufend verändernder gesellschaftlicher Verhältnisse. Das kulturhistorische Museum dokumentiert die Gesellschaft in ihrem Wandel, befragt und stellt diesen in einen grösseren Zusammenhang. Diese Aufgabe stellt das Museum vor grosse Herausforderungen. Die MUSEE SUISSE Gruppe hat die Zeichen der Zeit erkannt, sie steht am Anfang des 21. Jahrhunderts vor einer Neuausrichtung.

Nach dem Grosse Erfolg der Sonderausstellung «Leonardo da Vinci» hat die MUSEE SUISSE Gruppe das Projekt Neues Landesmuseum mit grossen Schritten vorangetrieben. Die im Projekt Neues Landesmuseum zusammengefassten Grosseprojekte Um- und Neubau des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich, neue Rechtsform sowie die museumsinterne Reorganisation erzielten konkrete Fortschritte. Der Projektwettbewerb zum neuen Hauptsitz in Zürich ist lanciert, die Vorlage für die Stiftungsgründung hat im Berichtsjahr die Ämterkonsultation durchlaufen, die Museumsgruppe wurde neu strukturiert. Damit wurden wesentliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft der Museumsgruppe geschaffen. Die Ausstellungsaktivitäten 2001 in den acht Häusern der MUSEE SUISSE Gruppe waren viel-

fältig und standen im Zeichen der Positionierung der einzelnen Museen. Die Profilierung der einzelnen Museen gewinnt an Bedeutung und hat zum Ziel, das Angebot noch stärker auf das Publikum auszurichten.

Einen immer grösseren Stellenwert für die MUSEE SUISSE Gruppe nehmen die Kooperationen mit Partnern ein – sowohl im Rahmen von Sonderausstellungen und Events als auch darüber hinaus. Mit der Eröffnung des nationalen Festivals «Science et Cité» im Schweizerischen Landesmuseum hat eine weiter gehende Partnerschaft ihren Anfang genommen.

Den Partnern, politischen Vertretern und Behörden, den unterstützenden Organisationen, welche auf die Zukunft des Neuen Landesmuseums setzen und uns in diesem Prozess unterstützen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche mit ihrem persönlichen Einsatz diese Entwicklung erst möglich machen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

A handwritten signature in black ink, reading "Andres Furger".

Andres Furger
Direktor des Schweizerischen Landesmuseums